



Bibliographische Daten

Titel: Sammelhandschrift – Nürnberg, STN, Cent. VI, 59
Signatur: Cent. VI, 59

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

de bevinget iacht an godelicher gortheit do de engel an
bevinget & do fund mittel ist am mit got in bevinget
doch iacht an godelicher wortheit do di engel an bevinget
et do da fund mittel ist in godelicher wortheit was wil di
er welt mesen & als dus gesungē ist er wil allein dz
swit wese fund wese wese sacht forpals er wut den
mide erunt & gortheit ie mer er sacht ic minner er
vint er wesen geprovet do vnd hi. ihs xpc dz werk
wolt best seiner hoch minne do gab er uns seine heilige
leichenome dz wir in dese mittel komē zu bekennisse
seiner gortheit in vlt gomb & erste funde do was & mesen
gevulle in als gros pluchtent dz wir got fund mittel iacht
bekenne kunde herte si got kunne gevonne als got ist
so v̄ us vofens v̄ seim kammens iacht not gevese her
vmb ho got v̄ weist si wi mā in funde moht wey got
sichte wil & sol in sichte v̄ me v̄ iacht v̄ auffredig v̄
got wunde wil & sol in sichte inde aller inerste seim
sicht dz ist dz pild got do ist er also vey v̄ also fride
zeit v̄ tot in aller indervechtichit v̄ diser edelen
margrete wol v̄nde der sol durch graben de dater
seiner geschoffheit so fur er seim v̄geschoffheit
v̄ disel in de sichte gotz het v̄lot v̄ geschoffen
wese v̄ in de v̄nde si got ist vnder herri ihs
xpc dz enpfung sich selv do ward got v̄ got enpfung
als di unger di enpfung in anders dor v̄mbchete
si creator v̄ geviele in preche her v̄mb spricht
er aller ding encht ich iacht v̄nder di zu bevinge
er di in v̄ geporn ist amē

Ich ho am wort gespreche zu larn dz der scrifte in
de ewo v̄ spricht zu reuelst also v̄nd hi. ihs xpc dz
dus am porglein v̄ ward enpfung v̄ dater wila
frowe di am wort wey was in mā mit fleis dz